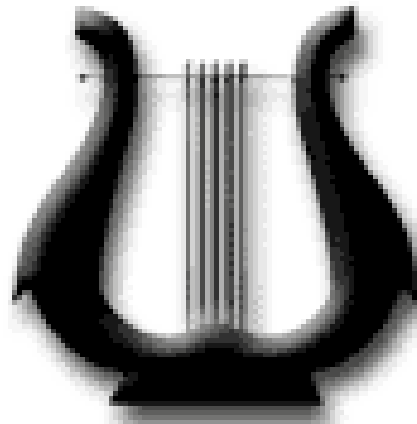




Pischelsdorf a. E.



St. Georgen a. F.

Zeitschrift der
Musikkapelle
Pischelsdorf

Internet:

Homepage: www.mk-pischelsdorf.at.gs

Email Adresse: mkpischelsdorf@tm1.at

VORWORT

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Pischelsdorf und St. Georgen!

Zum Jahreswechsel überbringen wir auch heuer wieder musikalische Glückwünsche. Um den großen finanziellen Aufwand bewältigen zu können, ist und bleibt das Neujahrblasen die Lebensader der Musikkapelle Pischelsdorf!

Geld alleine kann eine Musikkapelle jedoch nicht zusammen halten. Darum steht bei uns besonders das gemeinsame Musizieren und die Jugendarbeit im Vordergrund, denn wer die Jugend hat, hat die Zukunft!

An dieser Stelle möchten wir allen Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen, ein Musikinstrument zu erlernen, recht herzlich danken!

Wer als Hobby die Blasmusik ausgewählt hat, befindet sich im Kreis vieler Gleichgesinnter. Es ist nicht immer leicht, bei jeder Gesamt- oder Registerprobe mit voller Motivation bei der Sache zu sein. Oft kostet es eine Portion Selbstüberwindung nach einem anstrengenden Schul- oder Arbeitstag daheim zu üben oder die gemeinsamen Proben zu besuchen.

Da unsere Kapelle der musikalische Nahversorger der Gemeinden ist, sind wir stets bemüht, bei kirchlichen und weltlichen Anlässen unser Bestes zu geben!

Mit musikalischem Gruß

Karl Huber
Obmann

Herbert Kücher
Kapellmeister



Ehrenobmann **Josef Kücher**/Pollhammer (links) war 56 Jahre Mitglied und wirkte viele Jahre als Kapellmeister und Obmann.

Ehrenmitglied **Josef Huber**/Sollinger (rechts) war 40 Jahre Mitglied und fungierte einige Jahre als Kassier.

Die Namen Josef Huber und Josef Kücher werden für immer mit der Musikkapelle Pischelsdorf verbunden sein!



✚ 08. Juni 2002

✚ 15. Dezember 2001

Jungmusikerseminare Wimmeralm/Schweinhütt

Im Frühjahr 2001 hatte unser Kapellmeister die Idee, ein Jungmusikerseminar zu veranstalten. Nachdem Herbert alles organisiert hatte, fuhren wir im August 2001 für ein Wochenende auf die Wimmeralm bei St. Koloman.

Dort wurde schon am Freitag und am Samstag Vormittag eifrig geprobt.

Am Samstag Nachmittag konnten sich alle in der Therme Vigaun richtig entspannen.

Am Sonntag haben uns Hr. Pfarrer Klimek, der Kameradschaftsbund Pischelsdorf bzw. St. Georgen und Eltern als auch Freunde der Teilnehmer besucht.

Hr. Pfarrer Klimek hatte sich bereit erklärt einen Berggottesdienst zu gestalten, der musikalisch von der Jugendkapelle **Y-POP (Young Power Orchester Pischelsdorf)**



umrahmt wurde. Bei einem gemütlichen Frühschoppen konnten alle Gäste die Früchte des Seminars zu Gehör bekommen.

Auch heuer waren wir wieder ein Wochenende unterwegs. Ursprünglich war das Seminar in Dürnstein im Bundesland Niederösterreich geplant, da aber das Jahrhunderthochwasser zu dieser Zeit sein Unwesen

trieb, war das Organisationsgeschick von Herbert Kücher wieder gefragt. Innerhalb von zwei Tagen konnte er das neue Ziel Schweinhütt festlegen. Schweinhütt liegt zwischen Regen und Zwiessel im Bayrischen Wald. Durch Beziehungen aus Pischelsdorf hatten wir die Möglichkeit in Bodenmais eine Glasfabrik zu besichtigen.

Nach harter Probenarbeit konnten wir dort eine Werbeveranstaltung und eine Geburtstagsfeier musikalisch aufwerten.

Das **Young Power Orchester Pischelsdorf** möchte sich auf diesem Wege bei den Gönnern bedanken, die bei einigen Hochzeiten für die Jugendarbeit der Musikkapelle Pischelsdorf gespendet haben.

Von diesem Geld wurden T-Shirts mit der Aufschrift **Y-POP** angekauft.

Musikkapelle Pischelsdorf

80 Jahre in Pischelsdorf und über 50 Jahre in St. Georgen

Die Gründung der Musikkapelle Pischelsdorf erfolgte im Jahr 1922. Die bekannte Enthammer- (Weinberger) Musik, die vor dem 1. Weltkrieg aus zwölf Brüdern bestand, war auch in Pischelsdorf bei festlichen engagiert. Am Kranzltag 1922 erschienen Vereinbarung nicht zur Prozession und so Kirchenchor ohne musikalische Begleitung. eine eigene Kapelle zu gründen. Dies wurde Schachinger unterstützt. Der stellte drei Verfügung. Einige andere junge Männer Instrumente für die sie teilweise ein halbes Jahr sparen mussten und begannen mit dem Unterricht. Am Heiligen Abend des gleichen Jahres erklang vom Pischelsdorfer Kirchturm das Weihnachtslied "Stille Nacht, Heilige Nacht". Dies war die Geburtsstunde der Musikkapelle Pischelsdorf.



Anlässen und Hochzeiten die Musiker trotz waren die Vereine und der Daraufhin beschloss man, vom damaligen Pfarrer alte Instrumente zur kauften sich gebrauchte

Am 4. Juli 1950 spielte die Musikkapelle Pischelsdorf bei einer Hochzeit in St. Georgen. Seither sind wir Ortsmusik in unserer Nachbargemeinde.

Am 4. Juni 2000 lud die Gemeinde St. Georgen zur Hl. Messe und zu einer Jubiläumsfeier ins Gasthaus Hochradl. Bürgermeister Franz Kastinger jun. überreichte Karl Huber, dem Obmann der Musik, als Dank eine Ehrentafel.

Statistik 2001/2002

Anzahl der Musiker:	34
davon weiblich:	2
in Ausbildung:	15
Jugendkapelle Y-Pop:	16

Veranstaltungen:	
Teilnahme an Festen	11
Konzerte:	4
Begräbnisse:	21
öffentliche Veranstaltungen:	12
Tanzveranstaltungen:	6
Kirchliche Feiern:	22
Hochzeiten:	7
sonstige Anlässe:	25

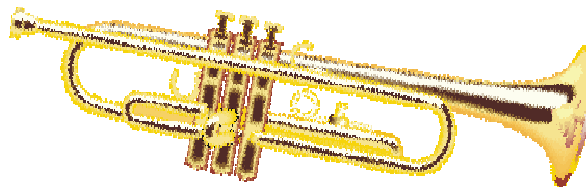
Kleidung:	
Tracht:	34
Tracht & Uniform:	15

Orchester:	
Flöte:	2
Klarinette:	5
Flügelhorn:	3
Trompete:	3
Tenorhorn:	4
Bariton:	3
Horn:	3
Posaune:	5
Bass:	2
Schlagzeug:	4

Ausgaben:	
Instrumentenankauf:	15639 €
Reparatur:	1533 €
Tracht/Uniform:	3990 €
Notenmaterial:	1272 €
Steuern & Abgaben:	421 €
sonstige Ausgaben:	10078 €

Einnahmen:	
Land:	2035 €
Gemeinden:	3667 €
Neujahrblasen 2000:	11264 €
Spende:	813 €
sonstige Einnahmen:	16232 €

**Die Musikkapelle ist natürlich
immer über Neuzugänge erfreut.**



Besonders würden wir uns über junge
Trompeterinnen bzw. Trompeter freuen!

Vom Musikschüler zum Musiker

Meist wird die Begeisterung an einem Instrument durch die Eltern geweckt, oft aber auch durch das Kind selbst.

Ist dieser grundlegende Schritt erst einmal getan, nimmt man am besten Kontakt mit der Musikkapelle auf. Obmann *Karl Huber* und Kapellmeister *Herbert Kücher* wissen bestens Bescheid über die Anmeldung an der Landesmusikschule, Kosten der Ausbildung und die Zeit die aufgewendet werden muss. So kann man sich schon vorher ein Bild machen, was auf einen zukommt. Nach ca. drei Jahren kann das Jungmusikerabzeichen in Bronze, das auch als Aufnahmekriterium zur Musikkapelle gilt, abgelegt werden.

Da das Niveau der Musikkapellen ständig steigt und man in der Musik nie auslernt, steht einem bei entsprechender Anstrengung nichts mehr im Wege zum Silbernen oder sogar Goldenen Leistungsabzeichen.

Wusstest Du eigentlich...

- ... dass es in OÖ 482 Musikkapellen gibt? (Bezirk Braunau 43)
- ... dass in den oberösterreichischen Kapellen 20.960 Musikerinnen und Musiker musizieren?
- ... dass die OÖ Kapellen jährlich ca. 2,45 Mio. EUR für Instrumentenankauf und 470.000 EUR für Notenmaterial ausgeben?
- ... dass die OÖ Gemeinden die Musikkapellen jährlich mit 1,47 Mio. EUR unterstützen?
- ... dass die OÖ Kapellen jährlich 163.000 EUR AKM-Beiträge abliefern?
- ... dass in OÖ noch drei Kapellen in einem Gasthaus proben?
- ... dass die 34 Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Pischelsdorf einen Altersschnitt von 31,4 Jahren aufweisen?
- ... dass unser Tenorist Josef Kücher aus Stapfing heuer seinen siebzigsten Geburtstag feierte und seit 1947 aktiver Musiker ist?
- ... dass Kücher Fritz/Pollham, der seit 1945 bei uns musiziert, bei Hochzeiten mit einem Saxophon spielt, das um einige Jahre älter als er selbst ist?
- ... dass die Musikkapelle Pischelsdorf seit 1922 besteht und 2007 zum 85-jährigen Jubiläum ein Musikfest mit Marschwertung plant?



Ehrungen und Auszeichnungen

Friedrich Baier wurde für seine langjährigen Verdienste für die Musikkapelle Pischelsdorf beim Frühjahrskonzert 2001 mit dem Blasmusik-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet!

Christian Huber und Fabian Steinbach legten 2001 das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber ab!

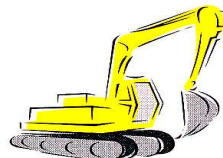
Die Musikkapelle möchte sich auf diesem Weg nochmals für die erbrachte Leistung der drei Musiker bedanken!



Herbert GUGGENBERGER

Tel.+Fax 06274/8686
Mobil 0664/2211520
e-mail: herbert.guggenberger@utanet.at

Bagger- und Stemmarbeiten



FRÜHJAHRSKONZERT 2003

Palmsonntag, 13. April
Gasthaus Bleierer

AUF ZUM MUSIKANTENFASCHING

8. Februar 2003
20.00 Uhr

Gasthaus Bachleitner
Pischelsdorf



„Herbert und seine Pfuscher“

Engelbach Express
The Sound Partie

FRAUENFASCHING

25. Jänner 2003

Für Unterhaltung sorgt:

Gasthaus Bachleitner
Pischelsdorf

Engelbach Express
The Sound Partie

Jungmusiker:

Im Herbst 2002 wurden wir durch vier junge Musiker, die das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt haben, verstärkt. Dies sind:



Name: Bernhard Huber/Buch
Geboren am: 11.09.1987
Instrument: Posaune



Name: Dominik Stelzhammer/Pischelsdorf
Geboren am: 16.06.1989
Instrument: Tenorhorn



Name: Arnold Feichtenschlager/Schwarzgröben
Geboren am: 11.03.1988
Instrument: Posaune



Name: Thomas Schwarzenhofer/Pischelsdorf
Geboren am: 23.10.1987
Instrument: Trompete



*Kücher
Josef*

Deimledt 3, 5233 Pischelsdorf
 Tel. 07742/7100, Fax: 58114
 Mobil: 0664/1909710

Taxi, Dialyse-,
 Strahlen- und
 Chemotherapiefahrten,
 Ausflugsfahrten,
 Marek-Futtermittel



Zünftig in das neue Jahr

Zur musikalischen Verschönerung des Jahreswechsels wird von der Musikkapelle Pischelsdorf das traditionelle - alle zwei Jahre stattfindende - Neujahrblasen durchgeführt.

Der Bevölkerung von Pischelsdorf und St. Georgen werden die musikalischen Glückwünsche von Haus zu Haus überbracht.

An folgenden Tagen kommt die Musik:

Donnerstag 26.12.2002: Wagenham, Stapfing, Moos, Humertsham, Engelschärding, Aich, Kaltenhausen, Pfaffing, Dessenhausen, Landerting, Posching, Irnstötten, Unterhart, Hart

Freitag 27.12.2002: Erlach, Perleiten, Deimledt, Schwarzgröben, Glatzberg, Siegerting, Stempfen, Kager, Ottendorf, Wehrsdorf, Gschwendt, Groß- und Kleingollern, Buch, Berg, Edt

Montag 30.12.2002: gesamtes Gemeindegebiet von St. Georgen

Dienstag 31.12.2002: Pischelsdorf, Feldmühl, Schmidham

**Das Neujahrblasen ist und bleibt die finanzielle Lebensader der Musikkapelle.
Wir bedanken uns im Voraus für Eure Spenden!**



*Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2003
wünscht Euch die
Musikkapelle!*

